

Stand: 19.04.2024 04:37:59

Vorgangsmappe für die Drucksache 16/14769

"Finanzierung der geriatrischen Rehabilitationskliniken sicherstellen"

Vorgangsverlauf:

1. Antrag 16/14769 vom 15.11.2012
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 16/15384 des UG vom 06.12.2012
3. Beschluss des Plenums 16/15582 vom 06.02.2013
4. Plenarprotokoll Nr. 119 vom 06.02.2013

Antrag

der Abgeordneten **Kathrin Sonnenholzner, Sabine Dittmar, Markus Rinderspacher SPD**

Finanzierung der geriatrischen Rehabilitationskliniken sicherstellen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zeitnah im Ausschuss für Umwelt und Gesundheit einen Bericht zur finanziellen Situation der geriatrischen Rehabilitationseinrichtungen in Bayern abzugeben.

Begründung:

Der Pflegesatz der geriatrischen Rehabilitationseinrichtungen liegt derzeit bei durchschnittlich 166 Euro. Laut Weißbuch Geriatrie liegt der erforderliche Betrag bei 211 Euro pro Tag. In den Jahren 1997 bis 2012 wurden insgesamt lediglich Vergütungsanpassungen von durchschnittlich 3 bis 5 Prozent vorgenommen. Dass daraus allein aufgrund von Gehaltssteigerungen eine Schieflage entsteht, ist offensichtlich. Seit Jahren werden daher in den geriatrischen Rehabilitationseinrichtungen Defizite geschrieben. Letzte Umfragen innerhalb der Sitzungen der Arbeitsgruppen „Geriatrie“ der „Bayerischen Krankenhausgesellschaft (BKG)“ und unter den Mitgliedern der „Ärztlichen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Geriatrie in Bayern (AFGiB)“ zeigen, dass mittlerweile nur noch weniger als 15 Prozent der Einrichtungen ein ausgeglichenes operatives Ergebnis erzielen. Die finanzielle Lage hat inzwischen ein für die meisten der 69 Kliniken Existenz bedrohendes Maß erreicht. Da in den vielen Pflegesatzverhandlungen bisher leider kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt werden konnte, ist eine Befassung des zuständigen Landtagsausschusses geboten. Das politische Bekenntnis aller Parteien zur Notwendigkeit der stationären geriatrischen Rehabilitation alleine reicht nicht aus, um die Versorgung der alternden Gesellschaft zu gewährleisten. Eine rasche Einigung für eine ausreichende Finanzierung ist schnellstens geboten. Dazu muss auch der Landtag seine Unterstützung leisten.

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt und Gesundheit

**Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Sabine Dittmar,
Markus Rinderspacher SPD**

Drs. 16/14769

Finanzierung der geriatrischen Rehabilitationskliniken sicherstellen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatlerin: **Kathrin Sonnenholzner**
Mitberichterstatter: **Dr. Thomas Zimmermann**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Gesundheit federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 81. Sitzung am 6. Dezember 2012 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Dr. Christian Magerl
Vorsitzender

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Kathrin Sonnenholzner, Sabine Dittmar, Markus Rinderspacher SPD**

Drs. 16/14769, 16/15384

Finanzierung der geriatrischen Rehabilitationskliniken sicherstellen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zeitnah im Ausschuss für Umwelt und Gesundheit einen Bericht zur finanziellen Situation der geriatrischen Rehabilitationseinrichtungen in Bayern abzugeben.

Die Präsidentin

I.V.

Franz Maget

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Fünfter Vizepräsident Jörg Rohde

Fünfter Vizepräsident Jörg Rohde: Ich rufe Tagesordnungspunkt 2 auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. a. Anlage 1)

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Listennummern 11, 15, 18 und 23, die einzeln beraten werden sollen. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Ich sehe Hände bei allen Fraktionen. Gegenprobe! – Enthaltungen? – Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

